



## Haseloff: „Erhalten, was wir gemeinsam aufgebaut haben“

„Die Raffinerie ist das Herz des Chemieparks Leuna und eine bedeutende Impulsgeberin unserer gesamten Wirtschaft. Es ist wichtig, dass dieses Herz weiterhin kräftig schlägt. Wir müssen hier in Leuna und landesweit erhalten, was wir gemeinsam aufgebaut haben.“ Das erklärte Ministerpräsident Dr. Reiner Haseloff heute in Leuna bei Festveranstaltung anlässlich des 25-jährigen Bestehens der TotalEnergies Raffinerie Mitteldeutschland.

Durch den Krieg in der Ukraine gebe es derzeit leider Sorgen am Standort. Denn dass sich die Raffinerie und der Chemiepark weiterhin gut entwickelten, hänge nicht zuletzt von einer sicheren und bezahlbaren Energieversorgung ab. Die durch den Krieg verursachte Energiekrise habe die Situation für die gesamte Wirtschaft des Landes deutlich verschärft, betonte Haseloff.

Es gelte, die Energieproduktion auszuweiten, um den Bedarf zu decken, die Unternehmen am Laufen zu halten und Arbeitsplätze zu erhalten. „Sonst gefährden wir den Wirtschaftsstandort Deutschland, vor allem aber das bisher Erreichte im Aufbau Ost“, unterstrich der Ministerpräsident.

Haseloff sieht das Land grundsätzlich für die Herausforderungen der Energiewende gut aufgestellt. Das betreffe nicht zuletzt die Anstrengungen zur Entwicklung einer Grünen Wasserstoffregion. Haseloff verwies auf zahlreiche einschlägige Projekte im Land und auf die Wasserstoffstrategie der Landesregierung.

Impressum:  
Staatskanzlei des Landes Sachsen-Anhalt Pressestelle  
Hegelstraße 42  
39104 Magdeburg

Tel: (0391) 567-6666  
Fax: (0391) 567-6667  
Mail: [staatskanzlei@stk.sachsen-anhalt.de](mailto:staatskanzlei@stk.sachsen-anhalt.de)